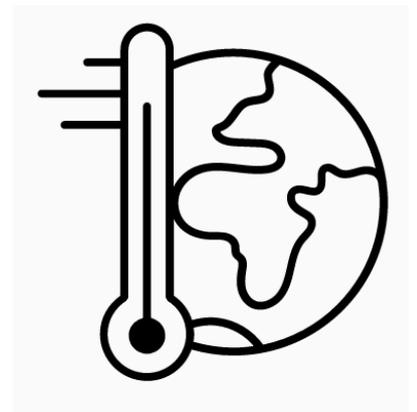


## Bio-Diversität

Die Bio-Diversität beschreibt die Vielfalt des Lebens auf der Erde. Damit gemeint ist die Vielfalt verschiedener

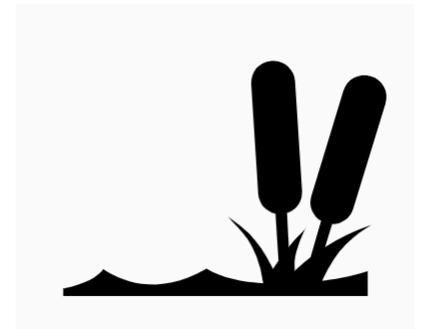
- Tier-Arten,
- Pflanzen-Arten und
- Lebens-Räume.

Durch den Klima-Wandel wird es auf der Erde immer wärmer. Das ist problematisch. Viele Tiere und Pflanzen sind durch den Klima-Wandel vom Aussterben bedroht. Durch den Klima-Wandel gibt es auch immer weniger Wasser.



## So zum Beispiel am Neusiedler See

Der Neusiedler See liegt im Burgenland. Er ist der zweit größte Steppen-See in Europa. Viele bedrohte Tier-Arten leben in den Schilf-Gürteln, im Wasser oder auch am Ufer des Sees. Der Neusiedler See ist UNESCO-Welt-Kultur-Erbe und Natur-Schutz-Gebiet.



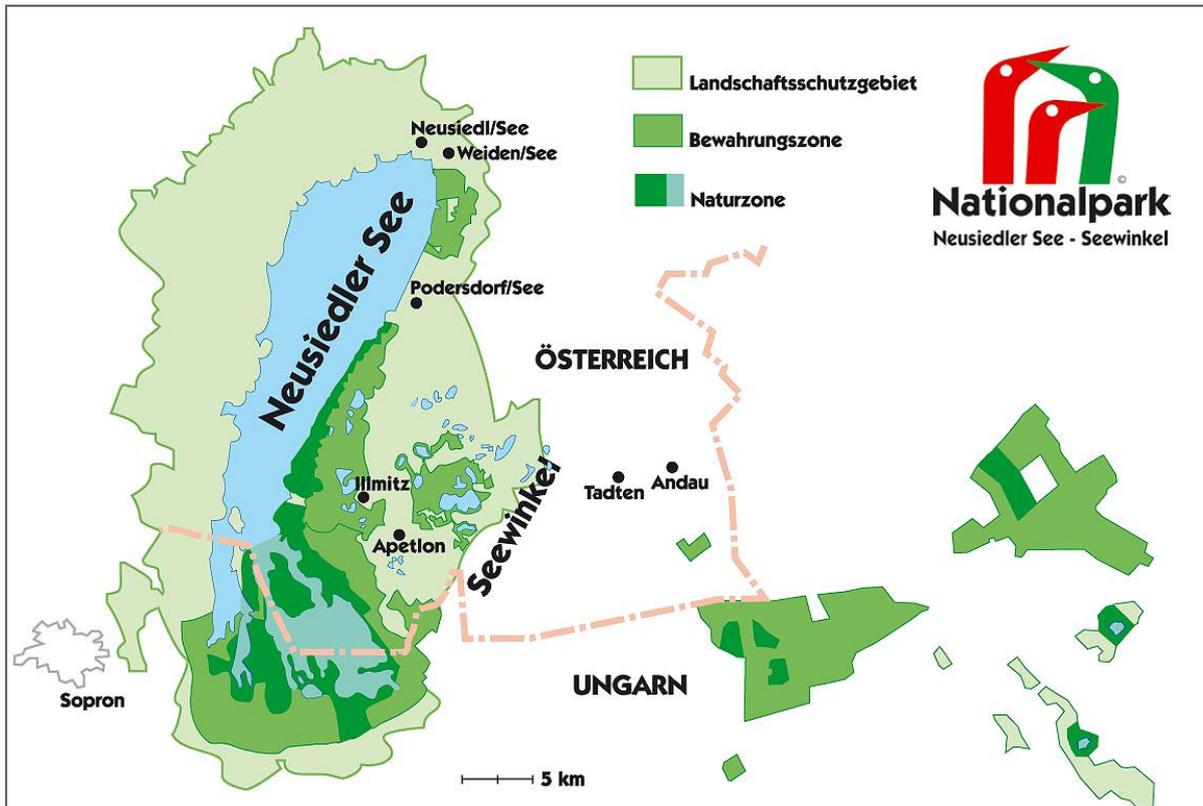


Abbildung 1 <https://www.naturverbindet.at/europaschutzgebiete/articles/vogelschutzgebiet-neusiedler-see-seewinkel.html>

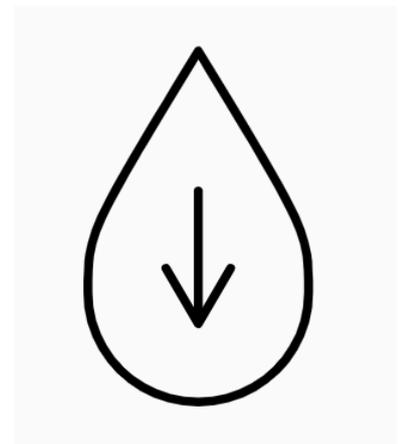
## Was ist das Problem?

Der Wasser-Stand des Neusiedler Sees ist aktuell sehr niedrig.

Er beträgt nur ungefähr 1,15 m. Grund dafür sind die steigenden Temperaturen und der hohe Wasser-Verbrauch der Land-Wirtschaft.

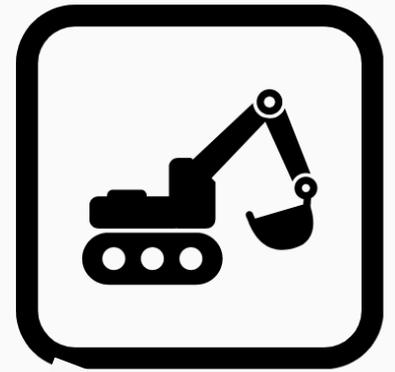
Bauern haben mit dem Wasser des Sees ihre Felder bewässert.

In der Vergangenheit gab es häufiger Hochwasser. Um vor Überschwemmungen zu schützen wurde das Wasser abgeleitet.



Dadurch ist der Wasser-Stand des Neusiedler Sees gesunken.  
Durch den Klima-Wandel gibt es häufiger Trocken-Zeiten.  
Das heißt: es regnet weniger.

Der Neusiedler See füllt sich nur durch Regenwasser.  
Wenn es weniger regnet,  
gibt es weniger Wasser im Neusiedler See.



Ein **weiteres Problem** sind **große Bau-Projekte**.

Die Bau-Projekte bedrohen  
den wertvollen Lebens-Raum.

Beton führt zu **Boden-Versiegelung**.

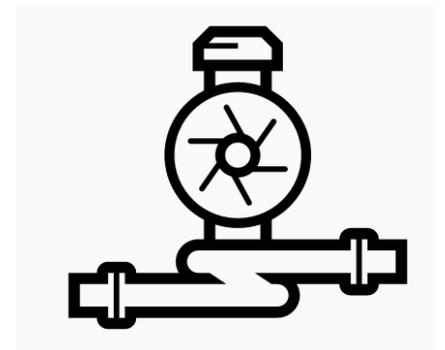
Der Beton trägt dazu bei,  
dass es immer wärmer wird.  
Asphalt kann kein Wasser aufnehmen.  
Dadurch sinkt das Grund-Wasser.



## Wasser-Zuleitung

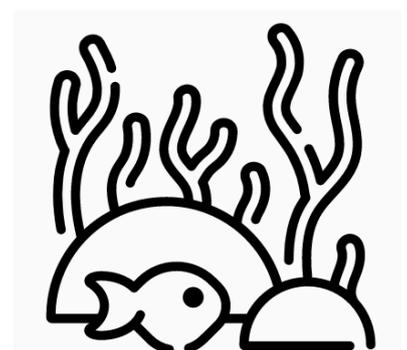
Es gab die Idee,  
Wasser aus der Donau in den  
Neusiedler See zu leiten.  
Das ist keine gute Idee!

Das Donau-Wasser und See-Wasser  
sind nicht gleich.  
Ähnlich wie das Meer  
ist das See-Wasser salzhaltig.  
Das Donau-Wasser ist nicht salzhaltig.  
Wasser aus der Donau zerstört den See.



## Warum ist das Donau-Wasser schlecht für den See?

Wenn man Donau-Wasser in den See leitet,  
dann wachsen sehr viele Algen.  
Es entsteht Schlamm.  
Durch den Schlamm kann es passieren,  
dass der See verlandet.  
Das heißt: für immer austrocknet.



## Wie kann der See geschützt werden?

- Ein nachhaltiges Management für den See entwickeln.  
Das meint: Einen Plan der den See als Lebensraum und seine Tier- und Pflanzen-Arten schützt.
- In der Umgebung um den See könnte eine Naturzone entstehen.
- Bäuerinnen und Bauern können Obst und Gemüse pflanzen, das Trockenheit aushält.  
Die Bäuerinnen und Bauern müssen dann nicht so viel gießen.  
Der Grund-Wasserstand kann sich erholen.  
Das ist auch gut für den Boden.
- In Zeiten mit viel Regen, sollte das Wasser gesammelt werden.  
Um das Wasser zu sammeln, braucht es ein Becken.  
Das schwierige Wort ist Ausgleichs-Becken.  
Aber auch Überschwemmungszonen können helfen.  
Damit gemeint sind Flächen, die unter Wasser stehen dürfen.  
Dann kann sich der Wasserstand und die Natur erhole

